

Niederschrift

über die Sitzung des Sportausschusses am Dienstag, den 27.11.2018, 17:30 Uhr, im Rathaus der Stadt Eschweiler, Raum 8, Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler.

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Ratsmitglied Oliver Liebchen SPD

Stv. Vorsitzende/r

Herr Ratsmitglied Ugur Uzungelis SPD

Ratsmitglieder SPD-Fraktion

Herr Ratsmitglied Wilhelm Broschk SPD

Herr Ratsmitglied Dr. Christoph Herzog SPD

Herr Ratsmitglied Dietmar Krauthausen SPD

Frau Ratsmitglied Angelika Werner SPD

Ratsmitglieder CDU-Fraktion

Herr Ratsmitglied Hans-Josef Berndt CDU

Herr Ratsmitglied Bernd Schmitz CDU

Ratsmitglieder UWG-Fraktion

Herr Ratsmitglied Manfred Waltermann UWG

Sachkundige Bürger SPD-Fraktion

Frau Tatjana Kirschvink SPD

Herr Michael Roth SPD

Herr Wilfried Schmitz SPD

Sachkundige Bürger CDU-Fraktion

Herr Helmut Brief CDU

Sachkundige Bürger FDP-Fraktion

Herr Thomas Kaiser (ab 17:45 Uhr) Für skB Meriam Zaidouni FDP

Sachkundige Bürger Fraktion DIE GRÜNEN

Herr Horst Paul Bündnis 90/Die Grünen

Sachkundige Bürger Fraktion DIE LINKE & Piratenpartei

Herr Thomas Awihsus Fraktion DIE LINKE & Piratenpartei

Von der Verwaltung

Frau Petra Seeger Verwaltung

Herr Uwe Weiland Verwaltung

Schriftführer/in

Herr Thomas Ladwig Verwaltung

Abwesend:

Sachkundige Bürger FDP-Fraktion

Frau Meriam Zaidouni FDP

Sachkundige Einwohner

Herr Willi Greven StadtSportVerband Eschweiler

Der Vorsitzende des Sportausschusses, Herr RM Liebchen, eröffnete die Sitzung des Sportausschusses um 17.30 Uhr und begrüßte die Ratsmitglieder, die sachkundigen Bürger, die Mitarbeiter der Verwaltung, die Vertreter der Presse sowie die anwesenden Zuhörer.

Der Vorsitzende stellte fest, dass die Einladung zur Sitzung des Sportausschusses sowie die Tagesordnung frist- und formgerecht zugegangen seien und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses gegeben sei. Außerdem verwies er auf die bekannten und zu beachtenden Mitwirkungsverbote gemäß § 31 in Verbindung mit § 43 Abs. 2 Gemeindeordnung.

Für die SPD-Fraktion beantragte Herr RM Uzungelis, den Tagesordnungspunkt 6.2 „Minispielfeld Hehlrath; aktueller Sachstand; mündlicher Bericht“ in den nichtöffentlichen Teil der Ausschusssitzung zu verweisen. Nach kurzer Diskussion wurde der Antrag mit 11 zu 3 Stimmen zugestimmt. Weitere Änderungswünsche zur Tagesordnung wurden nicht vorgetragen, so dass die Tagesordnung in der nachstehenden Reihenfolge beraten wurde:

Öffentlicher Teil

1	Bestellung einer Schriftführerin	295/18
2	Maßnahmen zur Werbung von Aushilfskräften für die Freibadsaison 2019	398/18
3	Gewährung von Zuschüssen zur Förderung des Sports; hier: Beschluss über den Antrag der Bezirksgruppe Eschweiler des "Allgemeiner Deutscher Rottweiler-Klub e.V."	400/18
4	Gewährung von Zuschüssen zur Förderung des Sports; hier: Beschluss über den Antrag des SC Berger Preuß	399/18
5	Umbau Kellergeschoss Sporthalle Jahnstraße zu einem Schulungs- und Sportzentrum	390/18
6	Kenntnisgaben	
6.1	Freibad Dürwiß; Hier: Statistischer Bericht 2018	394/18
6.2	Sachstand Sportförderplan; mündlicher Bericht	
6.3	Minispielfeld Bergrath; mündlicher Bericht	
7	Anfragen und Mitteilungen	

Nicht öffentlicher Teil

8	Anfragen und Mitteilungen	
8.1	Minispielfeld Hehlrath; aktueller Sachstand; mündlicher Bericht	

Öffentlicher Teil

1	Bestellung einer Schriftführerin	295/18
	Der Sportausschuss fasste einstimmig folgenden Beschluss: Frau Shalina Müller wird zur Schriftführerin für die Sitzungen des Sportausschusses bestellt. Der zuständige Fachdezernent wird ermächtigt festzusetzen, welcher Schriftführer jeweils zu amtieren hat.	
2	Maßnahmen zur Werbung von Aushilfskräften für die Freibadsaison 2019	398/18
	Für die SPD-Fraktion dankte Herr RM Uzungelis der Verwaltung für die bereits in der abgelaufenen Freibadsai-	

son ergriffenen Maßnahmen zur Werbung von Aushilfskräften und begrüßte die geplanten Maßnahmen. Herr RM Waltermann fragte, ob sich ein Einsatz für Kölner Studenten angesichts der Fahrtkosten lohnen würde. Frau Amtsleiterin Seeger erwiderte, dass hier in erster Linie Studentinnen und Studenten angesprochen werden sollten, die zwar in Köln studieren aber in der Nähe von Eschweiler wohnen würden.

Der Sportausschuss fasste einstimmig folgenden Beschluss:

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird beauftragt, die im Sachverhalt dargestellten Maßnahmen umzusetzen.

3 Gewährung von Zuschüssen zur Förderung des Sports; hier: Beschluss über den Antrag der Bezirksgruppe Eschweiler des "Allgemeiner Deutscher Rottweiler-Klub e.V." 400/18

Herr RM Waltermann warf die Frage auf, ob der Sportausschuss für die Bezuschussung zuständig sei und ob bei einer Zustimmung zur Vorlage nicht mit weiteren Folgeanträgen anderer Vereine zu rechnen sei, die über die Sportförderung Zuschüsse beantragen, obwohl der Vereinszweck nicht eindeutig dem Sport zuzuordnen sei. Herr RM Herzog erwiderte, dass es sich bei Hundesport auch für einen Bewegungssport für die Hundehalter handeln würde. Herr Ausschussvorsitzender Liebchen betonte die Zuständigkeit des Sportausschusses gemäß § 4A Punkt 2, Satz 3 der Richtlinien der Stadt Eschweiler über die Gewährung von Zuschüssen zur Förderung des Sports. Hier werde eindeutig geregelt, dass der Sportausschuss über Anträge von Vereinen, die nicht Mitglied im Stadtsportverband seien - wie hier im vorliegenden Fall - , entscheiden dürfe.

Der Sportausschuss fasste einstimmig bei Enthaltung von Herrn RM Waltermann und Herrn skB Paul folgenden Beschluss:

Der ADRK e. V. erhält einen Zuschuss zur Beschaffung eines Husqvarna Rider Mulchers 214 TC in Höhe von 1.400,00 €.

4 Gewährung von Zuschüssen zur Förderung des Sports; hier: Beschluss über den Antrag des SC Berger Preuß 399/18

Der Sportausschuss fasste einstimmig folgenden Beschluss:

Dem Antrag des SC 1912 Berger Preuß über einen Zuschuss zur Errichtung des Baus eines Schulungsraums in Höhe von 7.100,00 € wird entsprochen. Im Haushaltsplan 2019 werden entsprechende Mittel zur Verfügung gestellt. Der Verein verpflichtet sich im Gegenzug zur Übernahme der laufenden Betriebskosten für den neuen Raum.

5 Umbau Kellergeschoss Sporthalle Jahnstraße zu einem Schulungs- und Sportzentrum 390/18

Herr RM Waltermann kritisierte das bisherige Planungsvorhaben. Er erklärte, dass er einen Neubau statt des dargestellten Umbaus bevorzugen würde. Er gehe davon aus, dass die Kosten tatsächlich höher werden würden als in der Verwaltungsvorlage angegeben. Er bat im Protokoll festzuhalten, dass keine weiteren zusätzlichen Kosten für das Brandschutzgutachten entstehen. Frau Amtsleiterin Seeger sagte die Klärung dazu im Protokoll zu. **Vor diesem Hintergrund bestätigt die Verwaltung hiermit, dass die in der Verwaltungsvorlage 390/18 angegebene Grobkostenschätzung in Höhe von 383.400,00 € auch die Kosten für das Brandschutzgutachten beinhaltet.**

Herr Tech. Beigeorneter Gödde solle sich im koordinierenden Haupt- und Finanzausschuss zum Thema erklä-

ren.

Herr RM Uzungelis fragte, wie die Selbstbeteiligung der Vereine aussehen würde. Frau Amtsleiterin Seeger erklärte, dass die Vereine auch aus haftungstechnischen Gründen nicht in der Lage seien, sich am Umbau zu beteiligen. Die Selbstbeteiligung könne im Rahmen der Ausstattung erfolgen.

Herr RM Schmitz regte eine öffentliche Nutzung des Kraftraumes an.

Der Sportausschuss fasste mehrheitlich gegen die Stimme von Herrn RM Waltermann folgenden Beschluss:

- a) Dem Umbau des Kellergeschosses der Sporthalle Jahnstraße zu einem Schulungs- und Sportzentrum wird zugestimmt. Die hierzu benötigten Haushaltsmittel sind in den Haushaltsplan 2019 einzustellen.
- b) Dem Umbau des Kellergeschosses der Sporthalle Jahnstraße zu einem Schulungs- und Sportzentrum wird nicht zugestimmt.

6 Kennnisgaben

6.1 Freibad Dürwiß; Hier: Statistischer Bericht 2018 394/18

Der statistische Bericht zur Freibadsaison wurde zur Kenntnis genommen.

6.2 Sachstand Sportförderplan; mündlicher Bericht

Der Vortrag der Verwaltung zur weiteren Fortschreibung des Sportförderplans wurde zur Kenntnis genommen. Nach Erhalt des Gutachtens zur Bewertung der Sportanlagen und Sportplätze und der Einarbeitung in den Sportförderplan sollen die Fraktionen und der Stadtsportverband im 1. Quartal 2019 zu einem weiteren Arbeitstreffen eingeladen werden.

6.3 Minispielfeld Bergrath; mündlicher Bericht

Frau Amtsleiterin Seeger berichtete, dass der Übersteigschutz erhöht worden sei. Mit den Anwohnern sei zunächst für ein Jahr eine Vereinbarung getroffen worden, dass diese den abendlichen Schließdienst mit übernehmen würden. Insgesamt habe sich die gesamte Situation entspannt. Die Ausschussmitglieder begrüßten die Fortschritte und dankten den Anwohnern für die Unterstützung.

Der Sportausschuss nahm die Ausführung der Verwaltung zur Kenntnis.

7 Anfragen und Mitteilungen

Herr RM Schmitz fragte nach, ob die Verwaltung über ein Gespräch zwischen Fortuna Weisweiler, Frau Stormanns und Herrn Bürgermeister Bertram über die weitere Zukunft des Sportplatzes Weisweiler berichten könne. Frau Amtsleiterin Seeger erwiderte, dass das Fachamt über dieses Gespräch nicht informiert sei.